

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

9.11.1870 (No. 308)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Mittwoch den 9. November

1870.

## Bekanntmachungen.

Nr. 25,937. Christian Gierich von Hagsfeld wurde heute als Bürgermeister verpflichtet.  
Karlsruhe, den 7. November 1870.

Groß. Bezirksamt.  
Rasina.

Nr. 25,935. Max Red von Eggenstein wurde heute als Bürgermeister verpflichtet.  
Karlsruhe, den 7. November 1870.

Groß. Bezirksamt.  
Rasina.

## Dankfagungen.

Zur Unterstützung badischer Familien der Landwehrlente und Reservisten habe ich von dem „Verein zur Unterstützung der dürftigen Frauen und Kinder der im Felde stehenden deutschen Krieger im Maddor Straße in London“ durch Vermittlung eines hiesigen Bürgers 101 fl. 9 kr. und von W. R. 5 fl. erhalten.  
Karlsruhe, den 8. November 1870.

Oberbürgermeister Lauter.

Für das schwer heimgefuhrte Kehl habe ich von dem „Comite zur Veranstaltung eines Konzerts in Osterholz, Provinz Hannover“, durch Herrn Amtsrichter Pagenstecher dorten 52 fl. 30 kr. erhalten.  
Karlsruhe, den 8. November 1870.

Oberbürgermeister Lauter.

## Dankfagung.

Im Opfer der Stadtkirche am 6. November habe ich erhalten von P. W. für Kehl 1 fl. Herzlichen Dank.

G. Längin.

## Badischer Frauen-Verein.

22. Es wird hiemit den verehrten Damen, welche sich an den Arbeiten in der Klinik betheiligen wollen, bekannt gegeben, daß künftig nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 1 Uhr Morgens gearbeitet wird.

Die verehrlichen Vorstände der Lazarethe werden gebeten, ihren Bedarf auch nur in diesen Stunden abholen zu lassen.

Karlsruhe, den 5. November 1870.

Das Comite.

## Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Oberamtmann Spangenberg von der Gemeinde Dürrerbüchzig 100 fl.  
Durch B. L. Homburger: von Seligmann Ladenburg in Mannheim 250 fl.  
Durch Oberamtmann Siegel in Schönau: Ergebnis einer Sammlung des Sängerkwartett 27 fl.

Durch Oberamtmann v. Feder: Beitrag der Gemeinde Oberachern 27 fl. 30 kr.  
Durch Bezirksamt Ueberlingen: Beitrag der Gemeinde Grasbeuern 17 fl. 25 kr.  
Durch Bürgermeister Wasmmer in St. Blasien: von der Gemeinde St. Blasien weitere 400 fl.

Durch Stadtdirektor Guerillot in Laub: von der Gemeinde Schönberg 40 fl.  
Durch Oberamtmann Fuchs: von der Einwohnerschaft in Meßkirch 81 fl. 59 kr.  
Von Dekan Schnell in Bretten 3 fl. 30 kr.

Durch Oberbürgermeister Lauter: von der Familie Gieser von Waldorf und Neuburger von Buchau und Stuttgart als Ergebnis einer Sammlung bei einem Hochzeitsfest am 31. Oktober d. J. durch Hrn. Rabbiner Willstätter 30 fl.; Restaurateur W. aus einer Streitsache 15 fl. Summa 45 fl.

Durch Oberamtmann Fuchs in Meßkirch: von der Einwohnerschaft in Meßkirch 815 fl. 7 kr.; den Gemeinden Altheim 25 fl.; Bietingen und Hölzle 47 fl. 5 kr.; Boll 50 fl.; Buchheim 66 fl.; Engelswies 50 fl.; Gaggingen 75 fl.; Gutenstein 50 fl.; Hartheim 50 fl.; Hausen 28 fl.; Heinsfelden 50 fl.; Heudorf 40 fl.; Kreenheinstetten 60 fl.; Krumbach 60 fl.; Langenbart 20 fl.; Leiberningen 56 fl.; Menningen 50 fl.; Reibingen 15 fl.; Ruspelingen 25 fl.; Oberglashütte 28 fl.; Rast 50 fl.; Rehrdorf 70 fl.; Sauldorf 70 fl.; Zerlingen 40 fl.; Schwenningen 80 fl.; Sentenbart 50 fl.; Steiten 100 fl.; Unterglashütte 15 fl. 3 kr.; Wasser 60 fl. 12 kr.; Wornsdorf 50 fl.; Kolonie Langenbrunn 6 fl. 39 kr., hiezu

Zins aus den angesammelten Geldern 2 fl. 46 kr. Summa 2254 fl. 52 kr.  
Zusammen 3247 fl. 16 kr. Hiezu laut Veröffentlichung vom 2. d. M. 171,113 fl. 46 kr., im Ganzen bis heute 174,361 fl. 2 kr. Wofür Danksagung.

Karlsruhe, den 7. November 1870.

Die Hauptkasse.

Ed. Koelle.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,931. Der ledige Schneider Philipp Kraus von Graben beabsichtigt, nach Amerika auszuwandern.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen, daß nach Ablauf von 8 Tagen demselben der Reisepass behändigt wird.  
Karlsruhe, den 7. November 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

## Marau.

## Stammholzversteigerung.

21. Am 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden zu Marau gegen Baarzahlung in schiedlichen Abtheilungen öffentlich versteigert:

287 Stück Klostannen, gewöhnliche, von 30'—50' Länge,

122 Stück beschlagene Forsten und holländischer Tannen von 35'—87' Länge und 9,5"—22,5" mittlerem Durchmesser, eine Anzahl tannene Bohlen und eichene Schwellen.

Diese Hölzer sind im Monat Juli l. J. zu einer Stromsperre angekauft worden, und liegen dieselben in den beiden Altrheinen links und rechts oberhalb der Eisenbahnschiffbrücke. Die Stämme sind von vorzüglicher Qualität, und der größte Theil hat durch seine Verwendung keinerlei Beschädigungen erlitten.

Marau, den 7. November 1870.

Groß. Etappen-Commandantur.

## Wohnungen zu vermieten.

\*32. Zu vermieten wegen Wegzugs sogleich: Schützenstraße 35 der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov mit Küche und Zugehör. Näheres Epitalstraße 50 im ersten Stock.

\* Eine Wohnug von 3—4 Zimmern ist an eine stille Familie auf den 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 80 im zweiten Stock.

### Herberge zur Heimath.

Mit dem 4. d. M. ist unsere Herberge eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben worden. Sie bietet reisenden Gewerbsg. hülfsen anständige Wohnung und gute Verpflegung und gewährt auch hier wohnenden unverheiratheten Arbeitern Aufnahme und Verköstigung gegen mäßige Vergütung. Schon die Erfahrung der wenigen Tage berechtigt zu der bestimmten Erwartung, daß wir in der nächsten Zeit genöthigt sein werden, die in sehr bescheidenem Umfang angelegte Anstalt wesentlich zu erweitern. Hiezu sind weitere Mittel erforderlich. Wir bringen daher unsere frühere Einladung zur Uebernahme von verzinslichen und unverzinslichen **Schuldscheinen** zu 25 und 50 fl. bei den Freunden der Anstalt in gefällige Erinnerung. Das Haus und seine Einrichtungen gewähren vollständige Sicherheit. Die Scheine sind bei dem Kassier des Vereins, Herrn Buchhändler **W. Gräff**, Jähringerstraße 96, täglich in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 8. November 1870.

Der Verwaltungsrath der Herberge zur Heimath.

### Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

#### Dienstaustheiler

für Mittwoch den 9. bis Donnerstag den 10. November, Nachmittags 1 Uhr.

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| N.M. 1 bis 4 Uhr:          | Nr. 21 Hr. L. S. Berger, Nr. 26 Hr. L. Bürger;   |
| N.M. 4 bis 7 Uhr:          | Nr. 28 Hr. C. Nagel I, Nr. 34 Hr. Dr. Ullmann;   |
| Nb. 7 bis 11 Uhr:          | Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 17 Hr. Leop. Schweinsurth;  |
| N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): | Nr. 92 Hr. A. Seyfried, Nr. 93 Hr. S. Forst, Nr. 94 Hr. Th. Göttinger, Nr. 96 Hr. G. Osterlag; |
| N.M. 7 bis 10 Uhr:         | Nr. 30 Hr. W. Bielefeld, Nr. 33 Hr. S. Nagel;  |
| N.M. 10 bis N.M. 1 Uhr:    | Nr. 32 Hr. W. Eisenlohr, Nr. 36 Hr. C. Krauth.   |

### Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 9. November l. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale **Wahler** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Herrenkleider.

Karlsruhe, den 8. November 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Bleichstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Garten sogleich oder bis Januar zu vermieten.

32. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, sogleich oder auf das Januar- oder Aprilquartal zu vermieten.

\* Jähringerstraße 94, ganz in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche und Antheil am Waschkhaus sogleich zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche, Holzstall, im Hinterhaus, ist an eine ruhige, kinderlose Familie sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres bei Ludwig Dehl, Langestraße 177.

\* Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, eine Stiege hoch, ist an einen älteren Herrn oder Dame sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 10.

\* Langestraße 54 ist im dritten Stock sogleich oder später eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ältere Person zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock. — Auch wird daselbst eine ordentliche Lauffrau sogleich gesucht.

### Zimmer zu vermieten.

Ein sehr schönes Zimmer mit neuen Möbeln ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 d, 3. Stock. *Trübinger*

\* 22. Hirschstraße 1, nächst der Langenstraße, ist ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

Jähringerstraße 61 ist ein freundliches Zimmer nebst Alkov mit oder ohne Möbel im obern Stock sogleich oder auf den 15. November zu vermieten. *A. Wolf Greysup*

\* Hirschstraße 35, im dritten Stock, ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 15. November zu vermieten.

An der Waldstraße 3 ist im Seitengebäude im dritten Stock ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird daselbe auch unmöblirt billigt abgegeben. *Sallent*

\* Mühlburg. Im Hause Nr. 103 sind zwei Zimmer sogleich mit oder ohne Betten zu vermieten.

\* Langestraße 133, Ecke des obern Marktplatzes, ist im vierten Stock ein elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 3, parterre, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

\* Zwei ineinandergehende, freundliche, möblirte Zimmer mit 2 Betten und ein kleineres, freundlich möblirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

\* Einige gut möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10.

Ein geräumiges und freundliches Zimmer mit Kochofen ist unmöblirt zu vermieten: Waldstraße 85 im zweiten Stock. *Schroth*

Durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von

**W. Gutekunst,** 19 Karl-Friedrichstraße 19,

sind mehrere schön möblirte Zimmer an einzelne solide Herren oder Damen sogleich zu vermieten.

**Magazin zu vermieten.** — Langestraße 32 ist ein dreistödiges Magazin zu vermieten. *Auerbacher*

**Wohnungen,** auf 23. April 1871 beziehbar, werden zu mieten gesucht: in Größen von 4—10 Zimmern (darunter eine Wohnung mit Parterre und Bel-étage zusammen), durch Vermittlung des Wohnungs-Vermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.** 2.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine ordnungsliebende, kinderlose Familie sucht auf 23. April 1870 in einem reinlichen Hause in Mitte der Stadt eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, zu mieten. Adressen nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. W. abzugeben. *Winter*

**Wohnungsangelegenheiten!**

3.2. Das unterzeichnete Bureau bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß, wie bisher, für **Wohnungsanmeldungen** von Hausbesitzern, sowie für **Wohnungsnachfragen** von Mietern **keine Provision berechnet wird,** sondern nur für **stattgefundene Vermittlungen** solche in billigstem Maßstabe (wie bekannt) in Anrechnung kommen.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn,** vor dem Mühlburgerthor 3.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein starkes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 10.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten in der Nähe von Karlsruhe eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 53 eine Stiege hoch.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

**Schneider,** welche gute Arbeit liefern können, sowie ein Arbeiter auf Tag werden sogleich gesucht bei **Eduard Bösch,** Langestraße 163.

**Schneider,**

ein tüchtiger, findet auf Tag sozleich gegen gute Bezahlung Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dreher,**

zwei im Maschinenbau bewanderte, zuverlässige und fleißige, finden dauernde Anstellung bei **Karl Kaufmann** in Pforzheim, Bleichstraße F. 184.

**Strickerinnen**

werden immer noch angenommen bei **Leopold Weiss,** Friedrichsplatz.

**Städtisches Krankenhaus.**

2.2. Wir suchen einen Hausknecht, der so gleich eintreten kann. Nähere Auskunft beim Portier. Karlsruhe, den 6. November 1870.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiges Mädchen gesucht bei **Kaufmann J. Schnappinger,** Langestraße 140.

N. B. Nr. 3363. **Dienstvergebung.** Ein braver **Hausdiener** kann sogleich oder auf **ersten Dezember** eine gute Dienst-Stelle erhalten durch das **Commissionsbureau von J. Charpf,** Karlsstraße 43.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein gut geschulter, gefitteter junger Mann kann sogleich als Lehrling in ein hiesiges Versicherungsgeschäft eintreten. Näheres bei **Wilhelm Barthold,** Adlerstraße 17.

**Stellegefuch.**

\* Ein aus Paris ausgewiesener Schneider sucht als Zuschneider etc. Verwendung in einem Kleiderladen. Näheres Langestraße 48 im dritten Stock.

**Empfehlung.**

\* Eine tüchtige **Pugmacherin,** welche mit feinem Geschmact arbeitet, empfiehlt sich, Pugarbeiten in und außer dem Hause gegen reelle Bedienung entgegen zu nehmen: Jähringerstraße 40 zwei Etgen hoch.

**Verloren.**

Verloren wurde letzten Sonntag Abend in der Sophienstraße ein dreifacher **Schlüssel** (2 Schlüssel und Klinke). Um gefällige Rückgabe wird Sophienstraße 11 im zweiten Stock gegen Belohnung gebeten.

Verloren wurde ein ledernes **Portemonnaie,** enthaltend mehrere kleine Schlüsselchen, einige päpstliche halbe und ganze Franken und einen viereckigen Dukaten. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 15 im Kontor.

**Sehr schöne Aepfel**

sind im Gasthaus zum wilden Mann Nachmittags von 1-6 Uhr zu 54 kr. das Sester, zu verkaufen.

**Herrschäfts-, Privat- und Geschäftshäuser!**

in verschiedener Größe (mit und ohne Gärten etc.), in und außerhalb der Stadt, in besten Lagen, sind unter **günstigen Bedingungen zum Verkaufe** angeboten. **Vermittlung** durch das **Handelsagentur- u. Commissions-geschäft** von **Franz Perrin Sohn.**

**Fässer-Verkauf.**

\* Es sind zwei weingrüne Oualfässer von 604 und 667 Maas G. halt billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 1 im zweiten Stock.

**Heu,**

gutes, wird **fund-** und centnerweise abgegeben. **S. Kirchenbauer,** Lammstraße 12.

**Zu verkaufen:**

eine starke Doppelthüre, ein doppeltes, eichenes Hofthor, mehrere eichene Balken, zu Faclagern sich eignend. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

**Tafel Verkaufsanzeigen**  
Ein noch ganz wenig getragener schwarzer **Herren-Heberzieher** und ein ganz schwarzer **Anzug** sind um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen sind: eine Marmorplatte, ein kleiner Küchentisch u. d. ein kleiner runder geschmizter Tisch, sowie eine Kiste und mehrere andere Sachen: **Stephanienstraße 52.**

\* **Vorzellanöfen,** ein brauner für Steintohlenfeuerung (edig) und ein weißer für Holzfeuerung (rund), sind billig zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik.

**Junghans Kaufgejuche.**

\* Es wird ein gebrauchter **Auszugstisch** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird ein gebrauchter, womöglich noch guter **Kochofen** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man **Ferrenstraße 44** im zweiten Stock abzugeben.

Es wird ein tragbarer, eiserner **Herd** von kleiner Sorte, sowie ein großer **Bodenteppich** zu kaufen gesucht. Anfragen und Anmeldungen im Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten und Manufaktur werden angekauft und bietet man, Anträge bei **Herrn Thorwart Höck** am Mühlburger Thor abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Acker zu vermietthen.**

\* Vor dem Mühlburgerthor sind 2 Morgen Acker in sehr gutem Stand auf 3 Jahre zu vermietthen. Derselbe eignet sich, vermöge seiner Lage in nächster Nähe der Stadt, auch für Gartenbau. Zu erfragen innerer Zirkel 2.

6.5. La soussignée a l'intention de se fixer à Carlsruhe pour y donner des leçons de Français, et prie les familles de vouloir bien déposer au comptoir de cette feuille les demandes qu'on voudra lui adresser.

**Anna Schneider,**

filie de Mme. Elise Schneider née Botteau.

**Theilnehmer-Gesuch.**

\* Zwei junge Herren und ein Knabe von 11 Jahren suchen jeder einen Theilnehmer zu französischem Unterricht. Näheres Langestraße 93 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Von heute an befindet sich der Laden des **Sophien-Frauen-Vereins** Langestraße 193. 3.1.

**E. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt

frische **ächte Straßburger Gänseleberpasteten** in Terrinen, **Gänseleberwürste,** Göttinger Cervelat- und Knackwürste, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Hamburger Rauchfleisch und westph. Schinken im Aufschnitt.

Gewässertes **Laherdan,** Speckbückinge und Lachsforellen zum Rohessen, **Schellfische heute wieder erwartend.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Paniermehl**

zum Backen von Cotelettes, Fischen und dergleichen empfiehlt

**Ludwig Fesenbeckh,**

3.3. 36 Langestraße 36.

**Hugelbrod**

ist wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner,** Langestraße 116.

**Münchner Winterbier**

von **Sedlmayr,** ausgezeichneten Stoff, empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Saugflaschen**

nach neuester Konstruktion und Sauger bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Farbige waschleberne Handschuhe,** vorzügliche Qualität, sind nunmehr in allen Größen eingetroffen bei

**A. Himmelheber,**

3.3. Langestraße 165.

zusammen  
mieten:

Zimmer  
mieten:

Wohnung  
mieten:

an ein  
Leich zu

en.  
es Ma

bar,  
t: in  
runter  
étage  
Woh-

ranz  
2.2.

Familie  
einlichen  
ung, be-  
ra neht  
Preis-

s unjer  
e sol

en!  
bringt  
daß,  
san-  
sowie  
Mie-

hnet  
dene  
stem  
nung

a von

Haus-  
lle: in

id allen  
bet auf  
be eine  
Stiege

Stelle.  
Stock.

wie ein  
acht bei  
163.

	per 100 Stüd.	per Stüd.
<b>Roßkraut</b>	9-12 fl.	6-8 fr.
<b>Wirsing</b>	3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
<b>Kohlrabi</b>	1 fl. 30 fr.	1 fr.
<b>Rotkrüben</b>	1 fl. 30 fr.	1 fr.
<b>Meerrettig</b>	6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
<b>Sellerie</b>		3-6 fr.
<b>Schwarzwürzeln</b>	per Pfund 9 fr.	
<b>Speise-Kartoffeln</b>	verschiedene Sorten, 30 fr. per Sester,	
<b>Salat-Kartoffeln</b>	verschiedene Sorten, 48 fr. per Sester	
(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)		
empfehl		

Groß. Landw. Gartenbauschule.

**Wachte Krankenheiler.**  
**Jodsoda-Seife** als ausgezeichnete Toiletteseife,  
**Jodsodaschwefel-Seife** gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst böartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,  
**Verstärkte Quellsalz-Seife** gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.  
 Depot bei **H. Brugier**, Waldstr. 10.

**Coilette - Fettseifen**  
 von **F. Wolff & Sohn**,  
 Hoflieferanten.  
 Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. - fr.  
 " " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.  
 " " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.  
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Schirmfabrik**  
 von **L. MÜLLER.**  
 Herrenstraße 20,  
 nächst der Langenstraße,  
 empfiehlt in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Zanelle-Regenschirme zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl  
**Ludwig Luder**,  
 Waldstraße 49.

6.2. Gummischläuche in verschiedenen Durchmessern, Dichtungsplatten, Schnüre, Stopfbüchsen, Sauger für Kinder, Gummibürsten neu angekommen bei  
**Alb. Glock & Cie.**

**Niederlage Frankfurter Spielkarten.**  
 Biquet, Whist, Taroc- und Patience-Karten sind wieder eingetroffen bei  
**Gebrüder Leichtlin.**

**für Damen.**  
**M. Groß, Schuhfabrikant,**  
 aus Balingen.  
 \*6.1. Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich unter den Fabrikpreisen. Wegen vielem Verlangen bleibe ich noch bis zum 14. November: Zähringerstraße 51 im Hof parterre.

\* **Frau Allgeier Wittwe**,  
 Durlacherthorstraße 61, parterre, in Karlsruhe, empfiehlt ihre selbst verfertigten Eiernudeln für Gemüse und Suppen, welche alle Maschinen-Nudeln übertreffen, sowie Eiergerste zur gefälligen Abnahme. Auch kann man solche wie bis daher jeden Samstag auf dem Markte haben.

**Anzeige.**  
 Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** nebst gutem **Schwarzenmagen**  
**A. Fünfle**, Hofmeisters Wittwe,  
 Ritterstraße 10.

**Feldpostsendungen**  
 von **Fellmeth & Bergmann**,  
 Hoflieferanten.  
 von Chocolate in Packeten à 15 fr., 20 fr., 24 fr., 30 fr. und Fleischextract-Chocolate à 45 fr. werden, ohne Kostenaufschlag versandmäßig verpackt, an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt. Wir empfehlen dieses zum Rohessen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im Feld stehenden Krieger.

**Das Herren-Kleider-Magazin**  
 von **Fritz Mayer**,  
 38 Langestraße 38,  
 empfiehlt in großer Auswahl und bester Qualität vollständige Winteranzüge:  
 Jaquette, Hose und Weste 16-20 fl.  
 Sacs, Joppen in Eskimo, Velour, Double, Ratiné 5, 6-7 fl.  
 Ueberzieher von gleichen Stoffen 12, 14, 16-18 fl.  
 Hosen und Westen von 1 fl. 36 fr. anfangend.

**Wollene Bett-, Bügel- u. Pferdebedecken**  
 zu sehr billigen Preisen bei  
**Mayer Seeligmann**,  
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

\* **Hägenmarkt**  
 ist in großer Sendung bei Frau **Bublinger** wieder eingetroffen; dasselbe ist Herrenstraße 7 und auf dem Markte zu haben.

**Mezelsuppe.**  
 Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** nebst ausgezeichnetem Stoff **Bockbier.**  
**W. Bauer**, Ludwigsplatz 55.

**Auf Verlangen zum letzten Male**  
 werden sich heute Mittwoch den 9. November, von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 9 Uhr, in der Bierbrauerei des Hrn. **Heinr. Schmidt**, Langestraße 211 a, im Extrazimmer die 3 gelehrten Hunde produciren.  
 Eintritt die Person 6 fr., Schüler 3 fr.  
**Fr. Patok.**

**Dankagung.**  
 Bei meinem Austritte aus dem ist. Spital fühle ich mich verpflichtet, dem Herrn Dr. **Rufel** für die gute Behandlung während meiner Krankheit, sowie dem Herrn Spitalverwalter **Herz**, dessen Familie und Schwester **Rosa** für die liebevolle und sorgsame Pflege meinen wärmsten Dank auszusprechen.  
**J. Söll**,  
 Soldat im Großb. bad. (1.) Leib-Gren.-Reg.

**Todesanzeige.**

\* Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Stiefbruder Karl Rauch, Freiwilliger im 5. bairischen Infanterie-Regiment, am 23. Oktober im Gefecht bei Chatillon, von einer feindlichen Kugel tödtlich getroffen, den Heldentod farb.

Um stille Theilnahme bittet:

Ludwig Schumacher.

3.3.

**Eintracht.**

Das **Wahlergebniss** für die Gesellschaftsjahre 1870/71 und 1871/72 wird am

**Mittwoch den 9. d. M.**

festgestellt.

Wir bitten, die noch rückständigen Wahlzettel bis zu diesem Tage Abends 7 Uhr gefällig abzugeben.

Carlsruhe, den 3. November 1870.

Das Comité.

\*2.1. **Quelle** demoielles Suisses font savoir à leurs compatriotes qui se trouvent dans cette ville, que les réunions recommenceront dimanche le 13. Novembre à 9 1/2 heures dans l'Institut L'angle, Lammstrasse 12.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 9. Nov. Theater in Baden. Zum ersten Male: **Landfrieden.** Deutsche Komödie in drei Aufzügen von Bauernfeld.

Donnerstag den 10. Nov. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:

**Des Kriegers Frau.** Scene aus der Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf, zum

ersten Male: **Bis in den Urwald.** Zeit-

bild in einem Akt von Haber und Bessy. Hierauf,

zum ersten Male: **Unerreichbar.** Lustspiel

in einem Akt von Adolf Wilbrandt. Zum Be-

schluß, zum ersten Male: **Herren Handels**

**Gardinenpredigten.** Schwank in einem

Akt von G. v. Moser.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 11. Nov. Mit allgemein auf-

gehobenem Abonnement. Zum Vortheil der

Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne.

Neu einstudirt: **Medea.** Große Oper in

drei Akten von Cherubini.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	28" -"	Ost	hell
12 Mitt.	+ 4 1/2	28" 1/2"	"	"
6 Abds.	+ 1 1/2	28" -"	"	"
7. Nov.				
6 U. Morg.	- 0	27 10"	West	trüb
12 Mitt.	+ 3 1/2	27 10"	"	"
6 Abds.	+ 1 1/2	27 10"	Südwest	umwölkt

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

8. Nov. Ludwig Gustav, Vater Emil Bühler, Nr. Ident.

**Todesfälle:**

6. Nov. Johann, alt 1 Jahr 2 Monate 26 Tage, Vater Taglöhner Reinhold.

7. Karl Schuch Soldat im großh. bad. 4. In-

fanterie-Regiment alt 22 Jahre.

7. Agathe Feder, alt 50 Jahre, Ehefrau des

Maurerhülfs Feder.

8. Karoline Krebs, alt 38 Jahre, Ehefrau des

Schlossers Krebs.

8. Marie Andros, alt 18 Jahre, Vater Schneider

Andros.

**Waschlederne Winterhandschuhe für Herren**  
in gelb und grau

bei **Ludwig Oehl,**  
Langestraße 177.

3.3.

**Das Herren-Bekleidungs-Geschäft**

von

**E. Hirsch,**

137 Langestraße 137,

empfehl:

**Winter-Überzieher,**

Preis: 12, 14, 16, 18, 20-36 fl.,

**Schlafrocke,**

Preis: 6, 7, 9, 12 - 20 fl.,

**Joppen, Hausröcke und Sacs,**

Preis: 5, 6, 7, 8, 9-18 fl.,

**Winter-Beinkleider,**

Preis: 5, 6, 7, 8, 9-12 fl.,

ferner Arbeitsbosen, Jaquettes, schwarze Tuchröcke und complete Anzüge in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Das Damen-Schuhlager von Gottfried Wagner**  
aus Balingen

befindet sich, wegen Ausfall der Messe,

**Langestraße 84.**

Der Verkauf dauert bis zum 11. November.

Das große, reichhaltige Herren- und Damen-Schuhlager von **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart, hält für dieses Jahr die Messe Langestraße 96 im Laden ab; der Verkauf dauert nur 14 Tage. Dasselbe empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager von Herrenstiefeln in Kalbleder mit Rohr und Doppelsohlen, Barchette-, Lack- und Seehundleder, sowie auch Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel mit Zügen, Knöpfen und Schnüren, und eine große Auswahl in Filzwaaren.

96 Langestraße 96.

**Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.**

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.						
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
10. November.	1	27	—	9	—	2	24	373	4	192	28	565	
											Davon in Privathäusern und Gasthöfen	19	42

**Bodenteppiche,  
Sopha- und Bettvorlagen,  
Tisch-, Reise-, Bett- und Pferddecke,  
Möbel- und Portieren-Stoffe,  
Store, Cocosläufer und Matten zc. zc.**

empfehlen billigst und in reicher Auswahl

**Sexauer & Berblinger,**

2 Friedrichsplatz 2.

6.1.

4.4.

# Fortsetzung des Ausverkaufs in Ellenwaaren jeder Art.

Wegen Ausfall der hiesigen Messe wird der Ausverkauf zu ganz fabelhaft billigen Preisen fortgesetzt.

**Fritz Mayer,**

38 Langestraße 38.

## Karlsruher Wochenschau.

**Wittwoch den 9. November:**

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

**Donnerstag den 10. November:**

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Des Kriegers Frau“. Scene aus der Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf, zum ersten Male: „Bis in den Urwald“. Zeitbild in einem Akt von Haber und Vells. Hierauf, zum ersten Male: „Unerreichbar“. Lustspiel in einem Akt

von Adolf Wilbrandt. Zum Beschluß, zum ersten Male: „Herren Raubers Gärtenpredigten“. Schwan in einem Akt von G. v. Moser.

**Freitag den 11. November:**

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Neu einstudiert: „Rebecca“. Große Oper in drei Akten von Cherubini.

**Sonntag den 13. November:**

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links von Eingang).**

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 180. Diepast, Porzellangemälde, von J. Höd in Karlsruhe.
- 191. Porcel, von Ferdinand Keller.
- 192. Romeo und Julia, von Demselben.
- 193. Landschaft, von Joseph Maybarger in Salzburg.

- 203. Motiv aus Lüneburg, von Decker in Lüneburg.
- 201. Motiv aus Nürnberg, von A. Mattenheimer in Nürnberg.
- 205. Winterlandschaft, von Otto Sindtag in Karlsruhe.

### Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag: Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Ziergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr. für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof, Holz Zimmermann v. Ludwigsburg. Bender, Kfm. v. Ibsch.

Englischer Hof, Wilsdorf, Kfm. v. Stuttgart. Schreiner, Königl. baier. Hauptmann m. Bed. v. Würzburg. Götter, Rent. v. New-York. Keim, Kfm. v. Ulm. Sarasin, Rent. m. Frau v. Basel. Groß, Fabr. v. Lahe. Utan, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Weiß, Kfm. v. Landau. Zauf, Kfm. v. Mainz.

Orbprinz. Graf v. Helmst m. Frau v. Neckerschofsheim. von Schaub a. Ausland. von Scheibler m. Frau v. Copen. Hieronymi, Kfm. v. Stuttgart. Baierthal, Kfm. v. Worms. Du Bois, Kfm. v. Locle. Ott, Königl. baier. Rittm. v. München. Koch, Rent. v. Amsterdam. Mendelmann, Inspektor der Magdeburger Feuerlöschgesellschaft v. Magdeburg. Karzer, Fabr. v. Saarbrücken. Glack, Adv. m. Frau a. England. Koch u. Meindorf, fl. v. Frankfurt.

Grüner Hof, Schmitt, Kfm. v. Ludwigsbafen. Kellheimer, Kfm. v. Stuttgart. Thomas, Kfm. v. Wien. Lehner, Preis. v. St. Pölten. Kämpf v.

Wien. Pirch v. Mannheim. Kämpf Gutsbes. v. Friedau v. Wien. Bendler v. Pfalzheim. Siegel v. Styring. Müller, Amtmann u. Dr. G. Köpfer v. München.

Hädel Große, Reinsbagen, Kfm. v. Saarbrücken. Köpfer, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Bredow. Burg, Könick, Kfm. v. Chemnitz. Dörner v. Ment. v. Berlin. Kummel, Kfm. v. Nürnberg. Walek u. Schmidt, fl. v. Bremen. Schrey, Kfm. v. Oberlichtenau. Bittelhaus, Kfm. v. Freiburg. Fozzist u. Bartsch, Fabr. v. Pansu. Groß, Kfm. v. Goff. Meyerd, Kfm. v. St. Croix. Wäber, Kfm. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Unger, Kfm. v. Leipzig. Kuhn, Kfm. v. Düsseldorf. Einlein, Kfm. v. Pöschingen von Bauc. Kfm. v. Gön. Freiberger von Gaping v. Freiburg. Paravicini Bürgermeister v. Breiten. Bobe, Kfm. v. Branderburg. Le v. Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Offenbach. Köner, Fabr. m. Sohn v. Dps. laden. Zeller, Prof. v. Heidelberg. Gundelach, Kfm. v. Mä. feille.

Hädel Stoffleth, Waldlich, Kfm. v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Darmstadt. Lebrond, Kfm. v. Berlin. Diener, Rent. v. Rebs. Hechtmann, Rent. v. Freiburg. Köhler, Rent. v. Weisna. Schmid, Rent. v. Dresden. Schmidt, Rent. v. Frankfurt. Schöder, Rent. v. Stenitz. Heil, Rent. v. St. Johann. Frank, Rent. v. München. Mayer, Kfm. v. St. Gallen. Diez, Kfm. v. Büsch. Metzel, Kfm. v. Bötting. Bollmann, Kfm. v. Konstanz.

Dring Max, Geiler, Kaufm. m. Frau v. Basel. Sommer, Kfm. v. Leipzig. Köster, Preis. v. Hanau. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Köhler, Postkontrolleur v. Zell. Zieger, Kaufm. v. Lauterbach. Hedmann m. Frau v. Pforzheim. Buch, Preis. v. New-York. Schmid, Kaufm. v. Frankfurt. Ullrich, Preis. v. Pfunskadt. Stolz, Preis. v. Winterthur. Küst, Preis. v. Paris. Kramer, Kfm. v. Leipzig.

Römischer Kaiser, Benischel m. Sohn v. Zürich. von Vitoro, Major v. Madrid. Bouzaleff, Capitän m. Frau v. Petersburg. Berger, Fabr. v. Bytten. von Kaur, Adv. v. Piesburg. Gumbach, Arzt v. München. Göttemann, Kfm. v. Ulm.

Notbes Haus, Gutmann, Cand. cam. v. Unter- münsterthal. Dewald, Cand. cam. von Würtenbach. Hand, Cand. cam. v. Bühl. Hasenocher, Cand. cam. v. Thingen. Wassenmann, Kfm. m. Diener v. Augsburg. Hannsen, Kfm. v. Ruppert.

**Kleine Kirche. Mittwoch den 9. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Oberkirchenrath v. Langsdorff.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.